

Evaluation der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2016

Gesamtbericht über die Veranstaltungen

I. Fakten

Insgesamt sollten 57 Veranstaltungen von den Studierenden evaluiert werden. Von diesen 57 Veranstaltungen sind jedoch **nur 41 in den folgenden Ausführungen berücksichtigt**, da die restlichen Veranstaltungen gar nicht oder von weniger als fünf Studierenden bewertet wurden¹. Das System stellt zudem keine pdf-Reporte mehr für Veranstaltungen, die von weniger als 5 Personen evaluiert worden sind, aus.

Die durchschnittliche Rücklaufquote aller 41 Veranstaltungen lag bei ca.12,638 % (im vorangegangenen Wintersemester 2015/2016: 14,428 %). Daher sind, wie auch in den vorangegangenen Evaluationen, die Abstimmungen aufgrund dieser geringen Beteiligung nur bedingt repräsentativ.

II. Auswertung

- Schulnote
 - **18** mal sehr gut, **17** mal gut und **6** mal befriedigend.
- Schwierigkeitsgrad
 - **20** mal gut und **21** mal befriedigend.
- Vortragsstil
 - Inhaltsvermittlung: **26** mal sehr gut und **15** mal gut
 - Struktur: **28** mal sehr gut, **11** mal gut und **2** mal befriedigend.
 - Vortragsstil: **26** mal sehr gut, **13** mal gut und **2** mal befriedigend
 - Einsatz von Medien: **22** mal sehr gut, **15** mal gut, **2** mal befriedigend und **2** mal ausreichend.
- Studienordnung:
 - **25** mal sehr gut, **15** mal gut und **1** mal ausreichend.
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung:
 - **31** mal sehr gut und **10** mal gut
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung

¹ Gemäß der Festlegung der Juristischen Fakultät zu § 6 VI der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der HHU müssen zum Schutz der Anonymität mindestens 5 Studierende an der Evaluation einer Veranstaltung teilgenommen haben.

- **19** mal sehr gut, **20** mal gut und **2** mal befriedigend.
- Arbeitsatmosphäre
 - **30** mal sehr gut, **10** mal gut, **1** mal befriedigend.
- Persönliches Interesse
 - **20** mal sehr hoch, **19** mal hoch und **2** mal durchschnittlich hoch.
- Vor- bzw. Nachbereitungszeit
 - Für **13** Veranstaltungen wendeten die Studierenden im Schnitt bis 2 Stunden zur Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltung auf.
 - Zwischen 2 und 4 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit wurden für **20** Veranstaltungen aufgewendet.
 - In **7** Fällen wurden 4-6 Stunden aufgewendet und in einem Fall 6-8 Stunden.

IV. Anmerkungen

Die Studierenden zeigen sich im Schnitt sehr zufrieden mit den Lehrveranstaltungen der Juristischen Fakultät.

Kritik äußern sie jedoch – wie auch in den letzten Jahren - vermehrt an einem in ihren Augen zu geringen Einsatz von Medien während der Veranstaltungen. Sie wünschen sich zudem die Bereitstellung von Unterlagen zur Nachbereitung der Veranstaltungen im Studierendenportal.

Die Möglichkeit zur freien Anmerkung der Studierenden wird zunehmend öfter genutzt. Jedoch bleiben diese wie schon im Wintersemester 2015/2016, von wenigen Ausnahmen hinsichtlich einiger Veranstaltungen in den unteren Semestern abgesehen, sehr knapp. Dies mag darauf zurückzuführen sein, dass den Evaluationsberichten nur begrenzte Änderungsmöglichkeiten hinsichtlich der so empfundenen Missstände zugetraut werden.

Insgesamt bleibt es dabei, dass – ähnlich wie auch schon bei den vorangegangenen Evaluationen –, die Beteiligung in den unteren Semestern durchschnittlich höher ist als in den höheren Semestern. Dies könnte dem Umstand zu verschulden sein, dass viele Studierende der niedrigeren Semester die Lehrveranstaltungen noch regelmäßiger besuchen. Es kann aber auch auf ein zunehmendes Desinteresse an der Evaluation hindeuten.